

Ida Lebach

geb. 16.4.1861 in Korbach

gest. 30.1.1864 in Korbach

Eltern:

Levi Lebach (1826-97) und

Julie, geb. Salberg (1829-1900)

Geschwister:

Ludwig (Louis) (1859-1915)

Ida (1861-64)

Anna (1863-?)

Wohnung:

Korbach, Prof.-Bier-Straße 14

1861

Am 16. April wurde Ida Lebach in Korbach als drittes Kind des 35jährigen Kaufmanns Levi Lebach und seiner 32jährigen Frau Julie, geb. Salberg, geboren. Zur Familie, die im Haus Prof.-Kümmell-Straße 14 wohnte, gehörten bereits die dreijährige Friederike und der zweijährige Ludwig.

1863

Am 21. Juni wurde Schwester Anna in Korbach geboren.

1864

Am 30. Januar starb die dreijährige Ida in Korbach.

Auf dem jüdischen Friedhof in Korbach gibt es einen gemeinsamen Stein für Emma und ihre Schwester Ida.



(linke Hälfte:)

פ"נ
ילדה רכה כשושנה פורחת
.....
שרה בת רבי משה אריה
לעבאך כי נפטר ונקבר
.....
במוצאי שבת קודש
כג' שבט תרכ"ד לפ"ק שוכנת
בגן עדן ולא

(rechte Hälfte:)

פ"ט
ילדה החמדה
היא מ' רחל בת רבי משה
אריה לעבאך מתה כבן ...
שבת קודש יג' אייר תרנ"ג
לפ"ק אברהם בקבר תנוד
ורוחה בחיים צרורה לעז
עוברי דרך הרצו
כי לרוב אלינו אין ערך



Übersetzung der hebräischen Inschrift, zweiseitig¹:

Hier ruht
ein Mädchen, zart wie eine Rose blühte sie auf,
[.....]
Sara, Tochter des Herrn Moses Arije
Lebach, denn sie starb und wurde begraben
[.....]
[.....] am Ausgang des heiligen Schabbat,
am 23. Schewat [5] 624 n.d.k.Z. (= 31.1.1864). Sie möge
wohnen
im Garten Eden und nicht [.....]

Hier ruht
ein geliebtes Mädchen, [.....]
sie ist Rachel, Tochter des Herrn Moses
Arije Lebach. Sie starb im Alter von [....]
am heiligen Schabbat, am 13. Iyyar [5] 623
n.d.k.Z. (= 2.5.1863). Ihr Körper ruhe im Grab,
und ihre Seele sei im Leben eingebunden für ewig.
Die des Weges ziehen mögen [....]
denn für uns alle war sie unvergleichbar.

¹ Schwarz-Weiß-Foto, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis//juf.html>; Farbfoto: Stadtler